

	<p>Objekt: Handschärrahmen</p> <p>Museum: Historische Schauweberei Braunsdorf Inselsteig 16 09577 Niederwiesa OT Braunsdorf +49 (0) 37206 899800 tourismus- kultur@niederwiesa.de</p> <p>Sammlung: Textiltechnik</p> <p>Inventarnummer: M 29</p>
--	--

Beschreibung

Der Handschärrahmen dient in Verbindung mit dem Spulengatter zur Vorbereitung der Längsfäden für das Weben.

Arbeitsweise: Die Bau- und Funktionsweise des Handschärrahmens ähnelt einem Karussell. Eine durchgehende Spindel macht den Rahmen drehbar und die einzelnen Fäden können als Bänder aufgewickelt werden. Seitlich befindet sich ein kleines hölzernes Brett mit Löchern, durch die die Fäden gezogen sind. Das Brettchen übernimmt hier die Funktion des Geleseblattes. Die fertigen Bänder werden zunächst zu Zöpfen geflochten und dann einzeln per Hand auf den Kettbaum aufgewickelt. Dafür war eine zweite Person notwendig.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Länge: 100 cm, Höhe: 100 cm, Breite: 100 cm, Gewicht: 12 kg

Ereignisse

Hergestellt wann 1850
wer
wo

Schlagworte

- Handschärrahmen
- Handweberei

- Weben